

Wichtige Beschlüsse der Fachkonferenz Alte Sprachen

am 28. April 2010

Qualitätssicherung bei Korrekturen von Klassenarbeiten und Klausuren

Hierzu stehen im Kerncurriculum die nötigen Hinweise und Vorschriften. Einstimmiger Beschluß: Eine bessere Transparenz soll dadurch hergestellt werden, dass alle Klassenarbeiten in einem Ordner gesammelt werden, der sich in dem Lehrerzimmer befinden soll. Jeder geschriebenen Klassenarbeit soll ein Ergebnisspiegel beigefügt werden.

Latein ab Klasse 7

Die Fachkonferenz spricht sich einstimmig dafür aus, dass Latein ab Klasse 7 weiterhin angeboten werden soll.

Latinum und Graecum

Das Aushändigen einer Urkunde über das Kleine Latinum, Latinum, Große Latinum und Graecum, die nicht rechtsverbindlich ist, soll weiterhin stattfinden. Diese Urkunden sollten auf etwas dickerem Papier von Herrn Thrämer gedruckt werden.

Kriterien für die mündliche Mitarbeit im Fach Latein

Ein schriftlich aufgestellter Katalog von Kriterien sei nach dem Schülervotum von Katharina Richter-Koch nicht erforderlich, eine persönliche Besprechung wird hingegen für sinnvoll gehalten.

Arbeitsverhalten, Sozialverhalten

Es wird für wichtig gehalten, die Kriterien für die entsprechende Bewertung des Sozial- und Arbeitsverhaltens den Schülerinnen und Schülern auszuhändigen, um mehr Transparenz zu erreichen.

Schulausstattung

Es wird für notwendig erachtet, für den Unterricht im Minimax noch 20 weitere Wörterbücher anzuschaffen. Die Fachliteratur für die Oberstufe sollte von den entsprechenden Kursleitern empfohlen werden.

am 7. März 2012

Fördern und Fordern von Lateinschülern durch eine freiwillige Stunde in 5-7

Das Fachkollegium erörtert, ob die Durchführung einer freiwilligen Lateinstunde in den Jahrgängen 5,6 und 7 sinnvoll ist und wie diese Zusatzstunde methodisch didaktisch mit dem regulären Unterricht verzahnt werden kann. Das Fachkollegium hält es **einstimmig** für sinnvoll, im zweiten Halbjahr der sechsten Jahrgangsstufe versuchsweise eine zusätzliche Lateinstunde zu erteilen.

[In der Zwischenzeit hat die Schulleitung diesem Ansinnen eine Absage erteilt.]

Förderstunde im ersten Halbjahr der Qualifikationsphase

Die Fachgruppe beschließt einstimmig, bei der Schulleitung zu beantragen, künftig in der Oberstufe im ersten Halbjahr der Qualifikationsphase eine zusätzliche Latein(-förder-)stunde anzubieten, um in enger Beziehung zur Lektüre des regulären Unterrichts grammatische Themen wiederholend zu vertiefen und diejenigen Schüler, die mit unterschiedlichen "Lateinkarrieren" Latein in der Oberstufe belegen, insbesondere auch von anderen Schulen kommende Lateinschüler, hinsichtlich Leistungsstand und Kenntnissen anzugleichen. Die Fachgruppe sieht darin auch einen Beitrag, Latein in der Oberstufe attraktiver zu machen.

[In der Zwischenzeit hat die Schulleitung diesem Ansinnen eine Absage erteilt.]

Eigener Fachraum

Die Fachgruppe beschließt, bei der Schulleitung die Einrichtung eines eigenen Fachraumes zu beantragen.

[In der Zwischenzeit hat die Schulleitung diesem Ansinnen eine Absage erteilt.]

6. November 2013

Klassenarbeiten

Auf Anregung der Schulleitung, die Anzahl der Klassenarbeiten zu reduzieren, stimmt die Fachgruppe dafür, vier Klassenarbeiten im Jahr schreiben zu lassen, d.h. zwei pro Halbjahr bei 3- oder 4stündig erteiltem Unterricht.

Frühlatein in 4

Die Werbung für Latein ab Kl. 5 in der Primarstufe- Entwicklungsschwerpunkt im kommenden Schuljahr - soll neben einem Flyer auch Frühlatein in anderen Grundschulen (z. Zt Albanischule) beinhalten. Der Antrag wird einstimmig angenommen. PWe wird zur Bonifatiuschule I informell Kontakt aufnehmen.

Kündigung Fachzeitschrift

Der Antrag, das Abonnement für die Zeitschrift „Gymnasium“ (ca. 80€ im Jahr) zu kündigen, wird einstimmig angenommen.

Seminarfach

Die Fachgruppe stimmt dafür, das Seminarfach vom Leistungskurs zu trennen und dafür mit der Studienfahrt zu koppeln, um mehr SuS für antike Inhalte zu gewinnen.

21. Mai 2014

Übergangsektüre

Einstimmiger Beschluss, dass die Verantwortung der Übergangsektüre in die Verantwortung des jeweiligen Unterrichtenden gestellt werden soll.

3. Dezember 2014

Förderstunde in 5 und 6

Die Fachkonferenz beschließt bei der Schulleitung anzuregen, ab dem 2. Schulhalbjahr 2014/15

eine Förderstunde Latein für den 5. und 6. Jahrgang anzubieten. Frau Goerdts ist bereit, diesen Förderunterricht zu übernehmen.

Transparente Korrektur

Der von der Fachgruppe erstellte Ordner „Transparente Korrektur“ soll künftig für jeweils das laufende Schuljahr bestückt werden. Eine Vergleichbarkeit der Anforderungen in den schriftlichen Arbeiten wird nach Auffassung der Fachkollegen vor allem durch den regelmäßigen Austausch untereinander gewährleistet.